

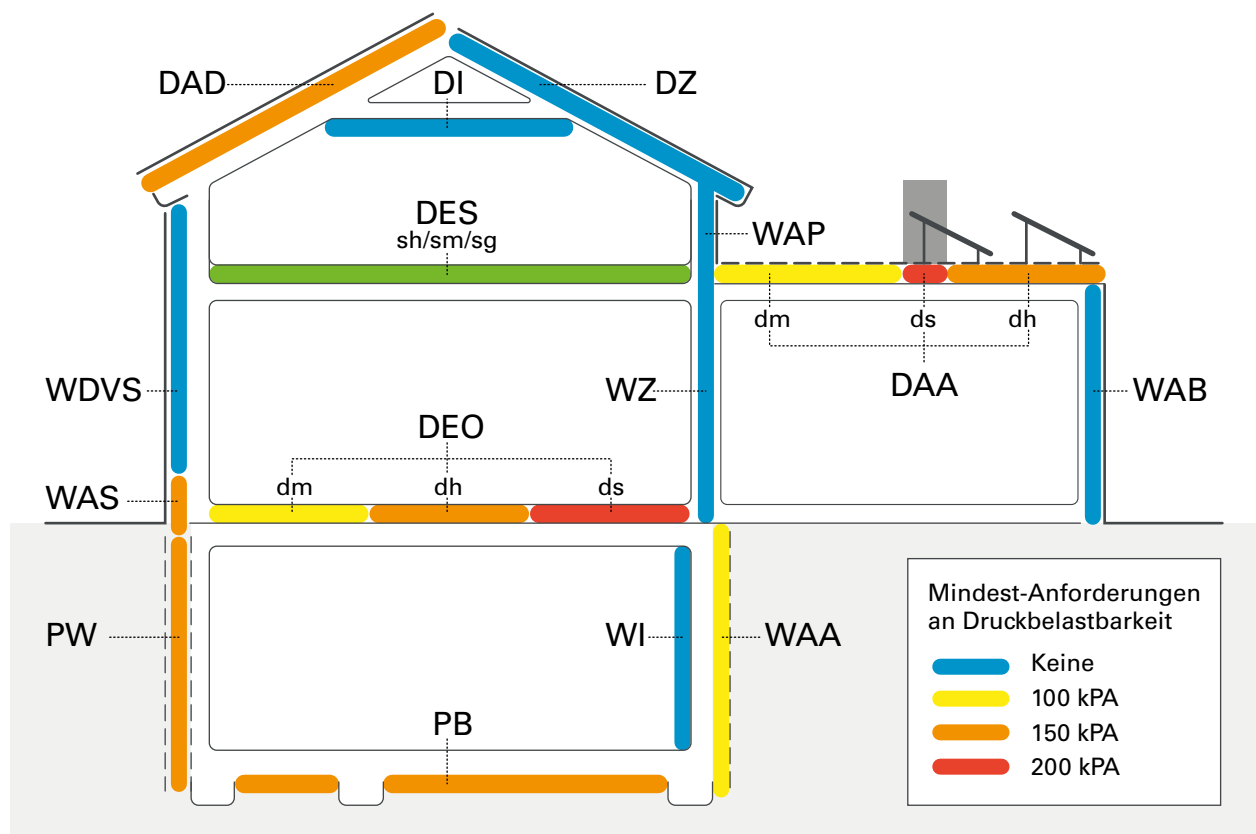
EPS-Dämmstoffe

► Erklärung der Abkürzungen für Anwendungsbereiche

Stand 02|2025

Dämmstoffe werden in verschiedenen Anwendungsbereichen eingesetzt, die durch standardisierte Abkürzungen gekennzeichnet sind. Hier finden Sie eine Übersicht der wichtigsten Abkürzungen:

Anwendungsgebiete nach DIN 4108-10: 2021-10



Dach / Decke	DAA	Außendämmung von Dach oder Decke, vor Bewitterung geschützt, Dämmung unter Abdichtungen
	dm	mittlere Druckbelastbarkeit 100 kPa; z. B. ungenutzte Dachflächen
	dh	hohe Druckbelastbarkeit 150 kPa; z. B. genutzte Dächer (Solardächer, Terrassen, ...)
	ds	sehr hohe Druckbelastbarkeit 200 kPa; z. B. Parkdeck
	DAD	Außendämmung von Dach oder Decke, vor Bewitterung geschützt, Dämmung unter Deckungen; z. B. Aufsparrendämmung
	DZ	Zwischensparrendämmung, zweischaliges Dach, zugängliche oberste Geschossdecke
	DI	Innendämmung der Decke oder des Daches (unterseitig), Dämmung unter Sparren, abgehängte Decke usw.

Boden	DEO	oberseitige Dämmung der Bodenplatte oder Geschossdecke unter Estrich, ohne Schallschutzanforderungen	
	dm	mittlere Druckbelastbarkeit 100 kPa; z. B. Dämmung unter Estrich in Wohn- und Bürobereichen	
	dh	hohe Druckbelastbarkeit 150 kPa; z. B. Dämmung unter Estrich in Wohn- und Bürobereichen mit hohen Druckanforderungen	
	ds	sehr hohe Druckbelastbarkeit 200 kPa; z. B. Industrieböden	
	DES	oberseitige Dämmung der Bodenplatte oder Geschossdecke unter Estrich, mit Schallschutzanforderungen	
	sh	erhöhte Zusammendrückbarkeit $\leq 5\text{mm}$; z. B. Trittschalldämmung unter Betonestrich im Wohnbereich	
	sm	mittlere Zusammendrückbarkeit $\leq 3\text{mm}$; z. B. Trittschalldämmung unter Trockenestrich	
	sg	geringe Zusammendrückbarkeit $\leq 2\text{mm}$; z. B. Trittschalldämmung bei sehr hohen Flächenlasten	

Wand	WAB	Außendämmung der Wand hinter Bekleidung z. B. vorgehängte, hinterlüftete Fassade	
	WAS	Außendämmung der Wand im Spritzwasserbereich mit teilweiser Einbindung ins Erdreich ; z. B. Sockeldämmung	
	WZ	Dämmung von zweischaligen Wänden, Kerndämmung ; z. B. Dämmung hinter Klinkerfassade	
	WI	Innendämmung der Wand	
	WAP	Außendämmung der Wand unter Putz (ausgenommen WDVS), Wärmebrückendämmung ; z. B. verlorene Schalung, Deckenstreifen an Fassadenrücksprünge	
	WAA	Außendämmung der Wand hinter Abdichtung	
		dm	mittlere Anforderung an Druckbelastbarkeit; z. B. Attikadämmung unter Abdichtung
		dh	hohe Anforderung an Druckbelastbarkeit; z. B. Übergang Tiefgaragendecke mit zusätzlichem Erddruck

Anwendungsgebiete nach bauaufsichtlicher Zulassung / Bauartgenehmigung

Einzelne EPS-Dämmstoffe können auch für in der DIN 4108-10 nicht genormten Anwendungen verwendet werden. Voraussetzung dafür ist, dass für diese Produkte eine bauaufsichtliche Zulassung oder eine allgemeine Bauartgenehmigung vorliegt. Dies betrifft folgende Anwendungsgebiete:

PW	Außenliegende Wärmedämmung von Wänden gegen Erdreich (außerhalb der Abdichtung), Einbautiefe bis 3 m, Lastfall: Bodenfeuchte, nichtstauendes Sickerwasser ; z. B. Perimeterdämmung Kelleraußenwand
PB	Außenliegende Wärmedämmung unter der Bodenplatte gegen Erdreich (außerhalb der Abdichtung) ohne Lastabtragung ; z. B. Dämmung zwischen Streifenfundamenten unter der Bodenplatte
WDVS	WDV-Systemkomponente, geregelt über Systemzulassung des Fassadensystems kd = geklebt oder geklebt und gedübelt kp = geklebt in Profilen IR = graues EPS



Geschäftsstelle IVH:

Internationales Handelszentrum
Friedrichstraße 95 / PB 48 / 10117 Berlin
Telefon: 030 20 96 10 51 / info@ivh.de

Vereinsregister

Amtsgericht Charlottenburg
Registernummer VR 38985 B

Geschäftsführer

Serena Klein, Ulrich Meier

www.ivh.de

Impressum

Alle Informationen erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen und ohne Gewähr. Eine Haftung ist ausgeschlossen.

Herausgegeben von

Industrieverband Hartschaum e.V. (IVH)

Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung des IVH.

© Februar 2025